

ABSCHNITT 1 CHEMISCHE PRODUKTBEZEICHNUNG UND FIRMENNAME

PRODUKTBEZEICHNUNG: Coil Disinfectant™
PRODUKTCODES: 82602, 82604, 82606
CHEMISCHE FAMILIE: Anorganisch / Organisch
ANWENDUNGSBEREICH: Spulereiniger
HERSTELLER / LIEFERANT
 RectorSeal
 2601 Spenwick
 Houston, Texas 77055
 USA

NOTFALL-TELEFONNUMMERN:
 Chemtrec (24 Stunden): (800) 424-9300
 RectorSeal: (713) 263-8001

ALLGEMEINE TELEFONNUMMER:
 Technischer Dienst: (800) 231-3345

ABSCHNITT 2 ZUSAMMENSETZUNG / BESTANDTEILINFORMATION

<u>GEFÄHRLICHE KOMPONENTEN</u>	<u>CAS NR.</u>	<u>CA. %</u>	<u>OSHA PEL</u>	<u>ACGIH TLV</u>	<u>ANDERE GRENZEN</u>	<u>HMS</u>	<u>NFPA</u>
Butyl-Cellosolve	111-76-2	2,04	25 ppm	25 ppm	Nicht bestimmt	H0, F2, R0	H0, F2, R0
Alkyl (C ₁₂ , 40%; C ₁₄ , 50%; C ₁₆ , 10%) -Dimethyl-benzyl-ammoniumchlorid	Mischung	0,3	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	H3, F0, R0	Nicht bestimmt

ABSCHNITT 3 GEFAHRENIDENTIFIZIERUNG

ZUSAMMENFASSUNG AKUTER GEFAHREN: Augen- und Hautreizung.

<u>AUSSETZUNGSWEG:</u>	<u>ANZEICHEN UND SYMPTOME</u>	<u>PRIMÄRWEG(E)</u>
INHALATION:	Nasenreizung, Atemtraktreizung, Kopfschmerzen und Übelkeit.	Ja
AUGENKONTAKT:	Tränenbildung, verwishtes Sehvermögen, Entzündung und Reizung.	Ja
HAUTKONTAKT:	Reizung, Dermatitis	Ja
INGESTION:	Übelkeit, Erbrechen, Krämpfe; Reizung im gastrointestinalen Trakt.	Nein

ZUSAMMENFASSUNG CHRONISCHER GEFAHREN: Ein absichtlicher Mißbrauch durch ein Konzentrieren und Inhalieren des Produktinhaltes kann schädliche Wirkungen haben oder den Tod verursachen.

MEDIZINISCHE ZUSTÄNDE, DIE IM ALLGEMEINEN DURCH EINE PRODUKTAUSSETZUNG VERSCHLIMMERT WERDEN: Einzelne Patienten, die unter schon bestehenden oder chronischen Krankheiten von Haut, Atemsystem, Kreislaufsystem, gastrointestinalem System, Leber oder Nieren leiden, können auf eine übermäßige Aussetzung empfindlicher reagieren.

ABSCHNITT 4 ERSTE HILFE-MASSNAHMEN

INHALATION: Den durch eine Produktaussetzung überwältigten Patienten sofort in die frische Luft bringen. Je nach der Situation soll Sauerstoff verabreicht oder eine Beatmung durchgeführt werden. Sofort den Notarzt verständigen. Es muß schnell gehandelt werden.

AUGENKONTAKT: Für 15 Minuten mit viel Wasser spülen. Sofort eine ärztliche Behandlung sicherstellen.

HAUTKONTAKT: Mit Seife und Wasser waschen. Ärztliche Behandlung sicherstellen, wenn die Reizung anhält.

INGESTION: Viel Wasser verabreichen. KEIN ERBRECHEN INDUZIEREN. Der Patient soll ruhen. Sofort eine ärztliche Behandlung sicherstellen.

ABSCHNITT 5 FEUERBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

FLAMMPUNKT: Keiner
FLAMMBARKEITSGRENZEN: UEG (LEL): Keine
 OEG (UEL): Keine

FEUERLÖSCHMITTEL: Schaum, Trockenchemikalie, CO₂ oder Wasserdampf.

BESONDERE FEUERBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN: Unabhängiges Vollgesichts-Atemgerät und volle Schutzkleidung tragen. Es können gefährliche Zerfallsprodukte gebildet werden (Siehe Abschnitt 10). Das Gebiet evakuieren. Ein Abfluß aus eingedämmten Gebieten kann auch eine zusätzliche Umweltverschmutzung zur Folge haben.

AUSSERGEWÖHNLICHE FEUER-UND EXPLOSIONSGEFAHREN: Keine

ABSCHNITT 6 MASSNAHMEN IM FALLE EINER ZUFÄLLIGEN FREISETZUNG

IM FALLE EINER MATERIALFREISETZUNG ODER -VERSCHÜTTUNG MÜSSEN DIE FOLGENDEN SCHRITTE UNTERNOMMEN WERDEN: Zur Vermeidung einer Ausrutschgefahr soll das Produkt mit absorbierenden Materialien aufgenommen werden. Das Gebiet mit Luft oder Umwälzluft entlüften. Ein Abfluß in Abwasserleitungen, Abläufe, Wasserwege und in den Boden muß vermieden werden. Für die Reinigungsarbeiten müssen Schutzkleidung und Atemschutzgeräte getragen werden.

ABSCHNITT 7 LAGERUNG UND HANDHABUNG

VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR LAGERUNG UND HANDHABUNG: Nicht benötigte Behälter müssen geschlossen und in der aufrechten Lage gelagert sein.

WEITERE VORSICHTSMASSNAHMEN: Ein längerer oder wiederholter Haut- oder Kleidungskontakt muß vermieden werden. Leere Behälter können Rückstände und Dämpfe enthalten; sie müssen somit wie volle Behälter gehandhabt werden und es müssen alle produktbezogenen Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. Leere Behälter dürfen nicht wiederverwendet werden. **DAS MATERIAL MUSS KINDERN UNZUGÄNGLICH SEIN.**

ABSCHNITT 8 AUSSETZUNGSKONTROLLE / PERSONALSCHUTZ

RESPIRATIONSSCHUTZ (TYP ANGEBEN): Normalerweise nicht erforderlich. In engen und ungenügend entlüfteten Räumen sollen NIOSH/MSHA-genehmigte Respiratoren mit Luftreinigung oder Luftzufuhr zum Einsatz kommen.

LÜFTUNG - ÖRTLICHE ENTLÜFTUNG: In Ordnung **SONDERENTLÜFTUNG:** Explosionssichere Geräte
MECHANISCH (ALLGEMEIN): In Ordnung **ANDERE:** Nicht zutreffend

SCHUTZHANDSCHUHE: Naturgummi-Handschuhe tragen.

AUGENSCHUTZ: Gesichtsschild und Schutzbrillen gegen Chemikalienspritzer (ANSI Z-87.1 oder ähnlich). KEINE KONTAKTLINSEN.

WEITERE SCHUTZKLEIDUNG ODER -GERÄTE: Es sind Overalls empfohlen.

ARBEITS- UND HYGIENEGEWOHNHEITEN: Wenn ein Hautkontakt möglich ist, müssen alle ausgesetzten Räume vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes gründlich gewaschen werden. Kontaminierte Kleidung muß vor der Wiederverwendung gewaschen werden.

ABSCHNITT 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

SIEDEPUNKT: >100 EC (>212 EF) @ 760 mm Hg **VOLUMENBEZOGENE DICHT (H₂O = 1):** 1,04

DAMPFDROCK (mm Hg): Nicht bestimmt **SCHMELZPUNKT:** Nicht zutreffend

DAMPFDICHTE (LUFT = 1): Nicht zutreffend **VERDUNSTUNGSZAHL (ETHYLAZETAT = 1):** <1

WASSERLÖSLICHKEIT: Löslich **AUSSEHEN / GERUCH:** Blau / süßer Geruch

ABSCHNITT 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT: Stabil

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN: Keine

UNVERTRÄGLICHKEIT (ZU VERMEIDENDE MATERIALIEN): Säuren

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE: CO, CO₂ und fragmentierte Kohlenwasserstoffe.

GEFÄHRLICHE POLYMERISATION: Kommt nicht vor.

ABSCHNITT 11 TOXIKOLOGIE-INFORMATIONEN

KARZINOGENE WIRKUNG: NTP: Nein **IARC-MONOGRAPHIEN:** Nein **OSHA-VORSCHRIFTEN:** Nein

SUBSTANZ

Butyl-Cellosolve

Alkyl (C₁₂, 40%; C₁₄, 50%; C₁₆, 10%)

-Dimethyl-benzyl-ammoniumchlorid

LD50

Orale Verabreichung in Ratte. LD50:470 mg/kg

Orale Verabreichung in Ratte. LD50: 24 mg/kg

LC50

Inhalation in Ratte LC50: 2900 mg/m³

Nicht bestimmt

ABSCHNITT 12 ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

NAHRUNGSKETTE

SUBSTANZ

Butyl-Cellosolve

Alkyl (C₁₂, 40%; C₁₄, 50%; C₁₆, 10%)

-Dimethyl-benzyl-ammoniumchlorid

CON-POTENTIAL

Keines

Nicht bestimmt

**WASSERVÖGEL-
TOXIZITÄT**

Nicht zutreffend

Nicht bestimmt

BOD

26%

Nicht bestimmt

**TOXIZITÄT FÜR WASSER-
TIERE UND -PFLANZEN**

1000 ppm/24h / Sole-Garnele/TLm

Nicht bestimmt

Die wichtigsten gefährdeten Hauptspezien:

Waschmittel verursachen eine Ölaufösung an Wassertieren, wobei Vögel mit Wasser durchgetränkt werden und ertrinken können. Durch Akklimatisierung können Fische gegenüber Waschmitteln einen gewissen Widerstand entwickeln.

Größte Wasserbenutzungsgefahren für:

Erholungsaktivitäten, Fischereien, Trinkwasser.

ABSCHNITT 13 ENTSORGUNGSBETRACHTUNGEN

METHODEN ZUR ABFALLBESEITIGUNG: Absorbierte Materialien und flüssiger Abfall müssen gemäß allen Orts-, Staats- und Bundesvorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 14 TRANSPORTINFORMATIONEN

DOT: Keine Bestimmungen

SEEFracht (IMDG): Keine Bestimmungen

LUFTFRACHT (IATA): Keine Bestimmungen

WHMIS (KANADA): Keine Bestimmungen

ABSCHNITT 15 VORSCHRIFTSINFORMATIONEN

SUBSTANZ

Butyl-Cellosolve

Alkyl (C₁₂, 40%; C₁₄, 50%; C₁₆, 10%)

-Dimethyl-benzyl-ammonium-

SARA 313

Nein

Nein

TSCA- INVENTAR

Ja

Ja

CERCLA RO

Nicht zutr.

Nicht zutr.

RCRA-CODE

Nicht zutr.

Nicht zutr.

ABSCHNITT 16 WEITERE INFORMATIONEN

Dieses Dokument wurde gemäß der Norm "OSHA Hazardous Communication Standard (29 CFR 1910.1200)" erstellt. Die hier enthaltenen Daten wurden in gutem Glauben angegeben; es besteht jedoch keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie. Weitere Informationen sind von RectorSeal erhältlich (Telefon Nr. (713) 263-8001.